



LEITLINIEN FÜR BÜRGERBETEILIGUNG IN WUPPERTAL

4. Sitzung Arbeitsgruppe

24.11.2016, 17:30 - 20:30 Uhr

Gymnasium Bayreuther Straße, Wuppertal



Begrüßung

Panagiotis Paschalis

Dezernent für Bürgerbeteiligung

Begrüßung und Einführung

Ludwig Weitz, ViS!ON Bonn

Moderation

Der Ablauf – heute!

1. Begrüßung **17:30 Uhr**
 2. Protokoll der letzten Sitzung
 3. Berichte aus den laufenden Beteiligungsprojekten
 4. Vorlagen „Leitlinien Bürgerbeteiligung“ - Ergebnisse der letzten Sitzungen: Leitlinien 1-4
 5. Beratung der Vorlage 5: Anlässe und Gelegenheiten zur Beteiligung
 6. Beratung der Vorlage 6: Grundsätzliches, Werte, Qualitätsmerkmale
 7. Ideensichtung und -sammlung zum Thema: Prozesse der Beteiligung: formell, informell
 8. Ausblick und Auswertung **20:30 Uhr**
-

Der Ablauf – heute!

1. Begrüßung **17:30 Uhr**
 2. Protokoll der letzten Sitzung
 3. Berichte aus den laufenden Beteiligungsprojekten
 4. Vorlagen „Leitlinien Bürgerbeteiligung“ - Ergebnisse der letzten Sitzungen: Leitlinien 1-4
 5. Beratung der Vorlage 5: Anlässe und Gelegenheiten zur Beteiligung
 6. Beratung der Vorlage 6: Grundsätzliches, Werte, Qualitätsmerkmale
 7. Ideensichtung und -sammlung zum Thema: Prozesse der Beteiligung: formell, informell
 8. Ausblick und Auswertung **20:30 Uhr**
-

Der Ablauf – heute!

1. Begrüßung **17:30 Uhr**
 2. Protokoll der letzten Sitzung
 3. **Berichte aus den laufenden Beteiligungsprojekten**
 4. Vorlagen „Leitlinien Bürgerbeteiligung“ - Ergebnisse der letzten Sitzungen: Leitlinien 1-4
 5. Beratung der Vorlage 5: Anlässe und Gelegenheiten zur Beteiligung
 6. Beratung der Vorlage 6: Grundsätzliches, Werte, Qualitätsmerkmale
 7. Ideensichtung und -sammlung zum Thema: Prozesse der Beteiligung: formell, informell
 8. Ausblick und Auswertung **20:30 Uhr**
-

TOP 3: Aktuelle Projekte

Bürgerbeteiligung Seilbahn

→ Übergabe des Bürgergutachtens am 4. November 2016

Bürgerbeteiligung zum Nahverkehrsplan

→ Planung eines Schülerworkshops

Bürgerbeteiligung zur kommunalen Haushaltsplanung

→ Erstellung eines Feinkonzepts

Umfeldgestaltung Berliner Platz

→ Veranstaltung am 8. November

Qualitätsoffensive Innenstadt

→ Themenwerkstätten

Sonstiges

→ Austausch mit Jugendrat

Der Ablauf – heute!

1. Begrüßung 17:30 Uhr
 2. Protokoll der letzten Sitzung
 3. Berichte aus den laufenden Beteiligungsprojekten
 4. Vorlagen „Leitlinien Bürgerbeteiligung“ - Ergebnisse der letzten Sitzungen: Leitlinien 1-4
 5. Beratung der Vorlage 5: Anlässe und Gelegenheiten zur Beteiligung
 6. Beratung der Vorlage 6: Grundsätzliches, Werte, Qualitätsmerkmale
 7. Ideensichtung und -sammlung zum Thema: Prozesse der Beteiligung: formell, informell
 8. Ausblick und Auswertung 20:30 Uhr
-

Begriff Bürgerbeteiligung

// Leitlinie 1

Bürgerbeteiligung in Wuppertal ist die Einbeziehung der Einwohnerinnen und Einwohner in die Vorbereitung, Planung und Umsetzung von städtischen Vorhaben und Projekten mit dem Ziel ihrer gemeinsamen Gestaltung. Die Einwohnerinnen und Einwohner, die Politik und die Verwaltung arbeiten lösungsorientiert und respektvoll zusammen. Voraussetzung dafür ist eine frühzeitige und umfassende Information aller Beteiligten. Die Entscheidungskompetenzen von Rat und Verwaltung werden hierdurch nicht ersetzt, vielmehr wird zusätzliches Wissen, Erfahrung und Engagement durch alle Beteiligten eingebracht.

Begriff Bürgerbeteiligung – Dazu gehört...

- Zur Begleitung der Wuppertaler Bürgerbeteiligung sollte ein Gremium eingesetzt werden, welches über den Prozess wacht, z. B. ein Beirat.
- Bürgerbeteiligung muss alle Bevölkerungsgruppen erreichen, auch und gerade wenn die Voraussetzungen zur Beteiligung unterschiedlich sind.
- Die Transparenz der Beteiligungsverfahren ist von zentraler Bedeutung.
- Bürgerbeteiligung muss sowohl von Politik, Verwaltung als auch den Einwohnerinnen und Einwohnern initiiert werden können.
- Bürgerbeteiligungsverfahren müssen ergebnisoffen sein.
- Es müssen Hilfestellungen geboten werden, damit allen ermöglicht wird, sich niedrigschwellig zu beteiligen.
- Bürgerbeteiligung umfasst eine Vielzahl an verschiedenen Formen.

Bürgerinnen und Bürger

// Leitlinie 2

Alle Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Wuppertal – unabhängig von Person, Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung – beteiligen sich aktiv an den Zukunftsaufgaben der Stadt. Für sie ist Bürgerbeteiligung selbstverständlich! Gute und gelungene Bürgerbeteiligung ist für alle zugänglich. Einwohnerinnen und Einwohnern bringen sich in den Beteiligungsverfahren mit ihrer Zeit, ihrem Engagement, ihren Anregungen und ihrer Expertise ein und engagieren sich so in den Zukunftsaufgaben der Stadt. Mit der Politik und der Verwaltung arbeiten sie empathisch und respektvoll zusammen.

Bürgerinnen und Bürger

// Leitlinie 2

Wir, die Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Wuppertal – unabhängig von Person, Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung –, beteiligen uns aktiv an den Zukunftsaufgaben der Stadt. Für uns ist Bürgerbeteiligung selbstverständlich! Gute und gelungene Bürgerbeteiligung ist für alle zugänglich. Wir bringen uns in den Beteiligungsverfahren mit unserer Zeit, unserem Engagement, unseren Anregungen und unserer Expertise ein und engagieren uns so in den Zukunftsaufgaben der Stadt. Mit der Politik und der Verwaltung arbeiten wir empathisch und respektvoll zusammen.

Politik

// Leitlinie 3

Alle ehrenamtlichen Politikerinnen und Politiker der Stadt Wuppertal sind durch Wahl und Mandat die ersten und wichtigsten Bürger-Beteiligten der Stadt! Für sie ist Bürgerbeteiligung selbstverständlich! Sie initiieren, legitimieren und unterstützen die Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern. Sie sorgen für Transparenz und geben Rückmeldungen zu den Anregungen und Ergebnissen der Beteiligungsverfahren. Sie entscheiden nach Beratung der Vorschläge. Mit den Einwohnerinnen und Einwohnern und der Verwaltung arbeiten sie empathisch und respektvoll zusammen.

Politik

// Leitlinie 3

Wir, die ehrenamtlichen Politikerinnen und Politiker der Stadt Wuppertal, sind durch Wahl und Mandat die ersten und wichtigsten Bürger-Beteiligten der Stadt! Für uns ist Bürgerbeteiligung in den wichtigen Zukunftsfragen der Stadt selbstverständlich! Wir initiieren, legitimieren und unterstützen die Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir sorgen für Transparenz und geben Rückmeldungen zu den Anregungen und Ergebnissen der Beteiligungsverfahren. Wir entscheiden nach Beratung der Vorschläge. Mit den Einwohnerinnen und Einwohnern und der Verwaltung arbeiten wir empathisch und respektvoll zusammen.

Verwaltung

// Leitlinie 4

Bürgerbeteiligung ist für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung der Stadt Wuppertal selbstverständlich. Sie initiieren, schlagen vor, veranstalten, beraten und unterstützen die Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern in formellen und informellen Verfahren. Unter Einbeziehung der Ergebnisse aus den durchgeführten Beteiligungsverfahren bereiten sie die Beschlussvorlagen für die Ratsgremien vor! Mit den Einwohnerinnen und Einwohnern und der Politik arbeiten sie empathisch und respektvoll zusammen.

Politik

// Leitlinie 4

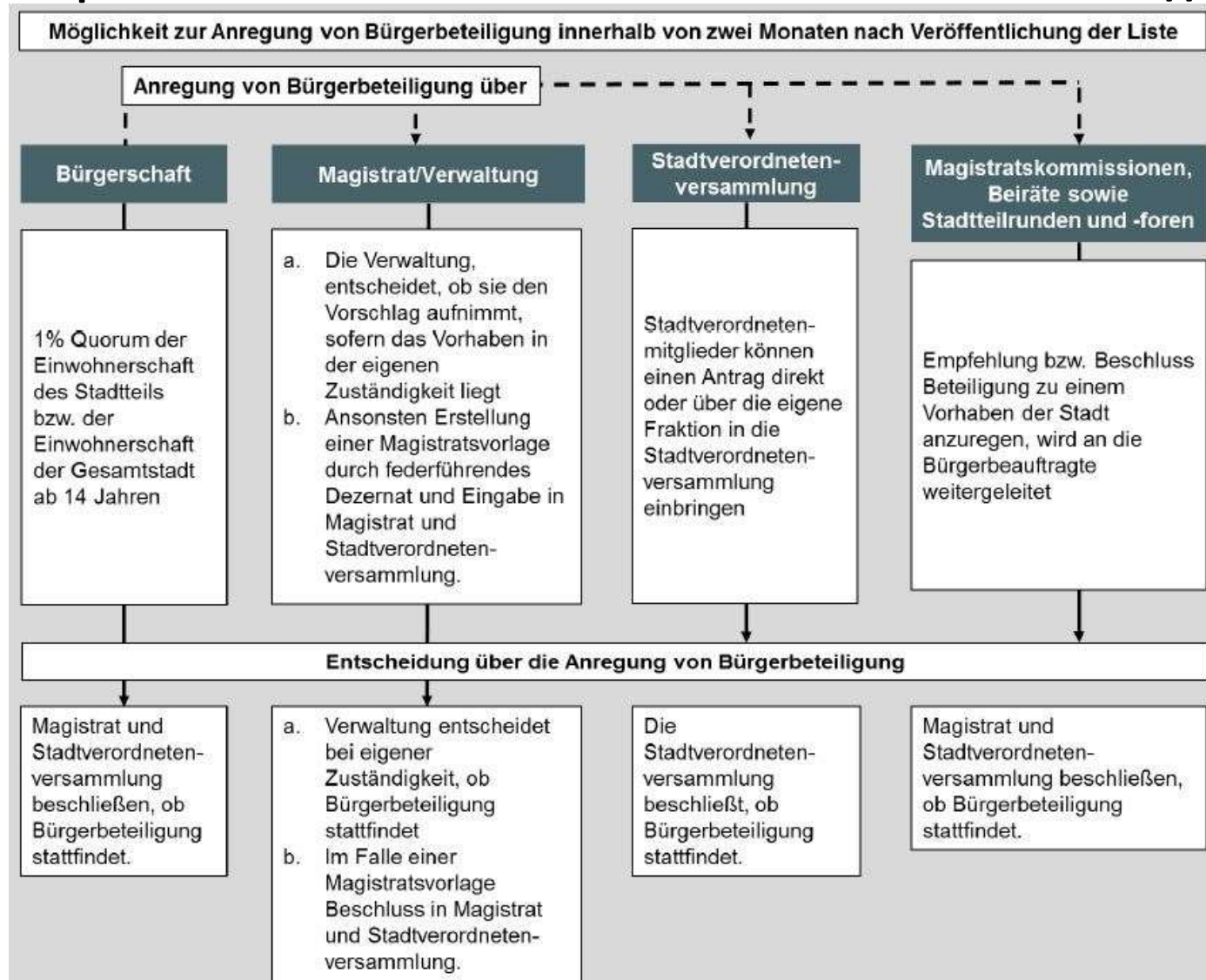
Für uns, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung der Stadt Wuppertal, ist Bürgerbeteiligung selbstverständlich. Wir initiieren, schlagen vor, veranstalten, beraten und unterstützen die Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern in formellen und informellen Verfahren. Unter Einbeziehung der Ergebnisse aus den durchgeführten Beteiligungsverfahren bereiten wir die Beschlussvorlagen für die Ratsgremien vor! Mit den Einwohnerinnen und Einwohnern und der Politik arbeiten wir empathisch und respektvoll zusammen.

Der Ablauf – heute!

1. Begrüßung **17:30 Uhr**
 2. Protokoll der letzten Sitzung
 3. Berichte aus den laufenden Beteiligungsprojekten
 4. Vorlagen „Leitlinien Bürgerbeteiligung“ - Ergebnisse der letzten Sitzungen: Leitlinien 1-4
 5. Beratung der Vorlage 5: Anlässe und Gelegenheiten zur Beteiligung
 6. Beratung der Vorlage 6: Grundsätzliches, Werte, Qualitätsmerkmale
 7. Ideensichtung und -sammlung zum Thema: Prozesse der Beteiligung: formell, informell
 8. Ausblick und Auswertung **20:30 Uhr**
-

Beispiel Darmstadt

//Leitlinie 5



Beispiel Heidelberg

Anregung durch:

Bürger (Registrierung + Sammlung von 1.000
Unterschriften)

Verwaltung

Bezirksbeiräte, Jugendgemeinderat,...

Vereine, die sich für öffentliche Belange des Stadtteils
einsetzen

Gemeinderat

• Entscheidung durch:

Gemeinderat

Beispiel Bonn

Anregung durch:

Einwohner (Bürgerantrag ->

Bürgerbeteiligungsausschuss, Bezirksvertretung)

Verwaltung

Politik (alle in politische Gremien gewählten Personen)

- Entscheidung durch:

Bürgerbeteiligungsausschuss

Themen und Anlässe

//Leitlinie 5

Ein Bürgerbeteiligungsverfahren kann durch die Verwaltung und/oder die Ratsgremien der Stadt Wuppertal und/oder aus der Einwohnerschaft heraus angeregt werden. Über die Durchführung eines angeregten Bürgerbeteiligungsverfahrens entscheidet der Rat der Stadt Wuppertal.

Dazu gehört:

//Leitlinie 5

- Einwohner der Stadt Wuppertal können auf unterschiedlichen Wegen ein Bürgerbeteiligungsverfahren anregen: Sie können sowohl formlos auf die Mitarbeiter der Verwaltung oder ihre Repräsentanten in den Ratsgremien zugehen und ein Verfahren anregen.
- Oder sie können durch die Sammlung von Unterschriften in Höhe von 1 Prozent der Einwohnerschaft eine Bürgerbeteiligung an städtischen Vorhaben und Projekten anregen.
- Bei Projekten und Vorhaben, die sich auf einzelne Stadtbezirke beziehen, bezieht sich das Quorum nur auf die Einwohnerschaft des jeweiligen Stadtbezirks.
- Mitglieder des Rates können als einzelne Mitglieder oder über eine Fraktion einen Vorschlag für ein Bürgerbeteiligungsverfahren einbringen.
- Bestimmte Ratsgremien (z. B. Bezirksvertretungen, Beiräte etc.) können ein Bürgerbeteiligungsverfahren anregen.

Dazu gehört ...(2)

//Leitlinie 5

- In allen Fällen entscheidet der Rat der Stadt Wuppertal über die Durchführung des angeregten Verfahrens.
- Die Verwaltung kann bei Vorhaben und Projekten in ihrem eigenen Zuständigkeitsbereich ein Bürgerbeteiligungsverfahren vorsehen.
- Projekte und Vorhaben der Stadt Wuppertal zu denen ein Bürgerbeteiligungsverfahren angeregt werden kann, werden regelmäßig über eine Vorhabenliste durch die Verwaltung bekanntgemacht.
- Ein Beirat / Ausschuss soll für die ordnungsgemäße Implementierung der Leitlinien für Bürgerbeteiligung Sorge tragen und den Bürgern als Ansprechpartner dienen.
- Die Regelungen dieser Leitlinien beziehen sich auf freiwillig durchgeführte Bürgerbeteiligungsverfahren bei städtischen Vorhaben und Projekten in Wuppertal. Bestehende, gesetzlich vorgeschriebene Beteiligungsmöglichkeiten, bleiben davon unangetastet.

Dazu gehört ...(3)

//Leitlinie 5

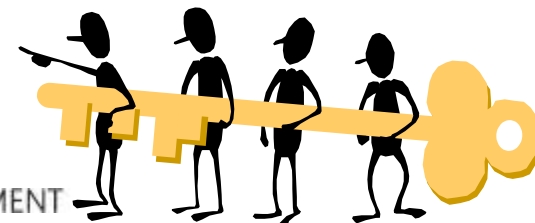
- Beispiele möglicher Themen: Verkehrsplanung, Stadtentwicklung, Großprojekte von öffentlichem Interesse, Kultur, Soziales, Handel und Gewerbe.
- *Alternativ: Beispiele aus den aktuellen Beispielen der Stadt Wuppertal.*
- Ausgeschlossen sind Themen, die dem Grundgesetz widersprechen und Anliegen, die außerhalb des Gestaltungsraums der Stadt Wuppertal liegen.

TOP 5

Leitlinien für die Bürgerbeteiligung in Wuppertal: Themen und Anlässe

Mit dem Blick auf den Vorschlag:
Was schlagen Sie vor?

- **Zustimmung**
- **Änderungen**
- **Ergänzungen**





Arbeitsgruppe Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Wuppertal
Ernte! Ein kurzes Feedback aus der Gruppen: Ihr Vorschlag!

Der Ablauf – heute!

1. Begrüßung **17:30 Uhr**
 2. Protokoll der letzten Sitzung
 3. Berichte aus den laufenden Beteiligungsprojekten
 4. Vorlagen „Leitlinien Bürgerbeteiligung“ - Ergebnisse der letzten Sitzungen: Leitlinien 1-4
 5. Beratung der Vorlage 5: Anlässe und Gelegenheiten zur Beteiligung
 6. Beratung der Vorlage 6: Grundsätzliches, Werte, Qualitätsmerkmale
 7. Ideensichtung und -sammlung zum Thema: Prozesse der Beteiligung: formell, informell
 8. Ausblick und Auswertung **20:30 Uhr**
-

Werte

//Leitlinie 6

Diese Werte sollen die Beteiligungskultur in Wuppertal prägen.

Zusammenarbeit

- Gute Bürgerbeteiligung in Wuppertal ist ein konstruktives Miteinander, geprägt von gegenseitigem Vertrauen, Respekt, Verständnis, Selbstwirksamkeit, Offenheit und Fairness.

Kommunikation

- Gute Bürgerbeteiligung in Wuppertal ist Dialog aller auf Augenhöhe.

Verbindlichkeit

- Gute Bürgerbeteiligung in Wuppertal ist verbindlich und verlässlich im Anliegen, im Verlauf und in den Ergebnissen.

Werte

//Leitlinie 6

Transparenz

- Gute Bürgerbeteiligung in Wuppertal ist transparent in den Vorhaben, den Verfahren und im Umgang mit den Ergebnissen!

Frühzeitigkeit

- Gute Bürgerbeteiligung in Wuppertal beginnt frühzeitig und wird gemeinsam mit den zu Beteiligenden organisiert.

Inklusion

- Gute Bürgerbeteiligung in Wuppertal ist für alle zugänglich: die Informationen, die Verfahren, die Orte!

Werte

//Leitlinie 6

Regeln, Vorgegebenes

- Gute Bürgerbeteiligung in Wuppertal hat Regeln und Vorgegebenheiten, da die Gestaltungsspielräume für die Mitwirkung klar benannt sind!

Dazu gehört:

//Leitlinie 6

- Wir brauchen eine Lenkungsgruppe, die auch aus Bürgern besteht und aufpasst, dass die Leitlinien eingehalten werden.
- Ein Beirat für Bürgerbeteiligung soll für die ordnungsgemäße Implementierung der Leitlinien für Bürgerbeteiligung Sorge tragen, den Bürgern als Ansprechpartner dienen.
- Bürgerbeteiligung sollte generell gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern organisiert werden.
- Um die Ernsthaftigkeit von Bürgerbeteiligungsverfahren sicherzustellen, sollte der Rat verpflichtet sein, eine (schriftliche) Stellungnahme zu den Erkenntnissen von Bürgerbeteiligung zu leisten.
- OFFENE DATEN - aus Beteiligungsverfahren sowie weitere Daten der städtischen Hand stehen (soweit keine datenschutzrechtlichen Bestimmungen entgegenstehen) Interessierten über ein Open-Data-Portal zur Verfügung.....

Dazu gehört .. (2)

//Leitlinie 6

- Umfassende gut aufbereitete Informationen zu wichtigen Themen der Stadt werden mit den Bürgern diskutiert.
- Ein transparentes Verfahren, das für alle leicht zugänglich ist und eine niedrige Einstiegsschwelle hat.
- Ziele, Pläne, Beteiligungsmöglichkeiten und -grenzen müssen am Anfang deutlich kommuniziert werden damit später nicht zu hohe Erwartungen an den Prozess gestellt werden.
- Wichtig ist die Öffentlichkeitsarbeit.
- Diverse Medien und Methoden zur Beteiligung zum Ansprechen verschiedener Zielgruppen!
- Den BürgerInnen sollte von Beginn an genau mitgeteilt werden, was sie mit ihrer Bürgerbeteiligung erreichen können.
- Darüber hinaus müssen Informationen zu Vorhaben umfassend und frühzeitig zur Verfügung gestellt werden.

Dazu gehört ... (3)

//Leitlinie 6

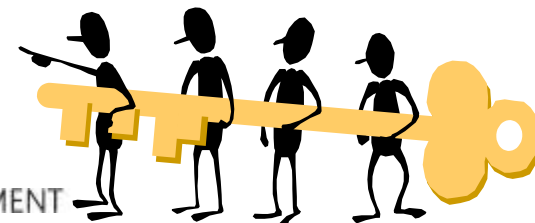
- Eine Vorhabenliste macht Entscheidungen über Bürgerbeteiligung transparent.
- Beteiligungsprozesse sollten generell ein Co-Evaluationsverfahren beinhalten.
- Erfolgreiche Bürgerbeteiligung ist die beste Werbung für weitere Beteiligungsprojekte
- ...

TOP 5

Leitlinien für die Bürgerbeteiligung in Wuppertal: Themen und Anlässe

Mit dem Blick auf den Vorschlag:
Was schlagen Sie vor?

- **Zustimmung**
- **Änderungen**
- **Ergänzungen**





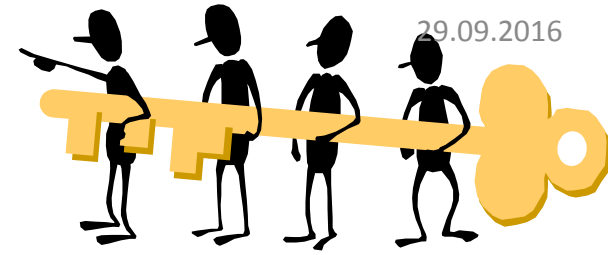
Arbeitsgruppe Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Wuppertal
Ernte! Ein kurzes Feedback aus der Gruppen: Ihr Vorschlag!

Der Ablauf – heute!

1. Begrüßung **17:30 Uhr**
 2. Protokoll der letzten Sitzung
 3. Berichte aus den laufenden Beteiligungsprojekten
 4. Vorlagen „Leitlinien Bürgerbeteiligung“ - Ergebnisse der letzten Sitzungen: Leitlinien 1-4
 5. Beratung der Vorlage 5: Anlässe und Gelegenheiten zur Beteiligung
 6. Beratung der Vorlage 6: Grundsätzliches, Werte, Qualitätsmerkmale
 7. Ideensichtung und -sammlung zum Thema: Prozesse der Beteiligung: formell, informell
 8. Ausblick und Auswertung **20:30 Uhr**
-

Der Ablauf – heute!

1. Begrüßung **17:30 Uhr**
 2. Protokoll der letzten Sitzung
 3. Berichte aus den laufenden Beteiligungsprojekten
 4. Vorlagen „Leitlinien Bürgerbeteiligung“ - Ergebnisse der letzten Sitzungen: Leitlinien 1-4
 5. Beratung der Vorlage 5: Anlässe und Gelegenheiten zur Beteiligung
 6. Beratung der Vorlage 6: Grundsätzliches, Werte, Qualitätsmerkmale
 7. Ideensichtung und -sammlung zum Thema: Prozesse der Beteiligung: formell, informell
 8. Ausblick und Auswertung **20:30 Uhr**
-



Der nächste Termin:

- 20. Dezember 2016,
17:30 – 20:30Uhr
Ort: ??

Unsere Themen...

- ✓ Grundsätzliches...
- ✓ Einwohner, Bürger/innen
- ✓ Politik
- ✓ Verwaltung
- ✓ Themen, Anlässe
- ✓ Vorgegebenes in den Verfahren, „Spielräume“

!!! Prozesse, formelle, informelle Beteiligung

!!! Ressourcen, Finanzierung

- ✓ Ergebnisse

!!! Evaluation

??? Konkrete (Umsetzungs-)Ideen

Ihre Rückmeldung für heute...



Ein Satz,

...persönlich,

... und
wer nichts
sagen will,
sagt nichts!



Herzlichen Dank...
... für Ihr Mitwirken!